

## LEHRGANG

### Zusatzbezeichnung Psychotherapie Dreijährige überregionale Weiterbildung

Der Lehrgang zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Psychotherapie richtet sich vor allem an Kinder- und Jugendärzte, Kinder- und Jugendpsychiater sowie an Ärzte aus anderen Fachgebieten, die an der Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen interessiert sind. Nach Abschluss der Weiterbildung kann die Zusatzbezeichnung Psychotherapie bei der zuständigen Landesärztekammer beantragt werden. Angehende Kinder- und Jugendpsychiater können die Psychotherapieweiterbildung für den Erwerb der Facharztbezeichnung nutzen. Die Weiterbildung ist von den Landesärztekammern anerkannt, sie entspricht den Rahmenrichtlinien der Bundesärztekammer von 2003 zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Psychotherapie.

Wie durch zahlreiche Studien belegt, machen psychosomatische Störungen im Säuglings-, Kleinkind- und Schulalter einen relativ hohen Prozentsatz der täglichen Praxis des Kinderarztes aus. Dazu zählen u.a. Schlafstörungen, Essstörungen, Obstipation, Enuresis, Enkopresis, Aufmerksamkeits- und Konzentrationsstörungen, Bauchschmerzen, Kopfschmerzen, sowie psychische Reaktionen auf körperliche Erkrankungen. Eine Vielzahl der betroffenen Kinder ist aufgrund fehlender Kapazitäten bei niedergelassenen Psychotherapeuten unzureichend versorgt. Mit der Psychotherapieweiterbildung erwirbt der Kinderarzt die Kompetenz, psychosomatische Erkrankungen zu diagnostizieren und in eigener Praxis zu behandeln. Die Kinderarztpraxis mit psychosomatischem Schwerpunkt wird somit auch zur Anlaufstelle für Familien mit psychosomatischen Erkrankungen. Das Erkennen von psychosomatischen Störungen im Säuglings- und Kleinkindalter leistet einen entscheidenden Beitrag zur Prävention, da durch einen frühzeitigen Behandlungsbeginn eine Chronifizierung verhindert werden kann. Dies führt auch zu einer größeren Zufriedenheit der betroffenen Familien, da sie sich besser verstanden fühlen und so an die Praxis gebunden werden. Der mit Diagnostik und Behandlung verbundene höhere Zeitaufwand wird entsprechend honoriert. Die Psychotherapieweiterbildung an der Ärztlichen Akademie für Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen


besteht mittlerweile seit über 30 Jahren. Mehr als 800 Kolleginnen und Kollegen absolvierten die Weiterbildung, die überregional angeboten wird. Die dreijährige curriculäre Weiterbildung findet zweimal jährlich in einwöchigen Kursen statt, in denen theoretische und praktische Weiterbildungsinhalte angeboten werden. Da sich die Ärztliche Akademie für Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen besonders dem präventiven Gedanken verpflichtet fühlt, liegt ein Schwerpunkt auf der Vermittlung von theoretischen und praktischen Erkenntnissen in der Eltern- und Kleinkindtherapie. Durch das kompakte Seminarangebot ist es auch für niedergelassene Kinderärzte möglich, die Weiterbildung mit vertretbarem Zeitaufwand zu absolvieren.

### Neuer Lehrgang

Der nächste Lehrgang zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Psychotherapie beginnt mit dem 1. Kurs in Benediktbeuern im Februar 2010.

### Kosten

Die Kursgebühr umfasst neben der Lehrgangsgebühr die Teilnahme am Weiteren Verfahren, am Autogenen Training, an allen Vorlesungen und Workshops des Symposions sowie die Bereitstellung der Kursunterlagen. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung sind nicht in den Kursgebühren enthalten. Für Mitglieder der Ärztlichen Akademie (Jahresbeitrag 60,- Euro) kostet der Lehrgang 730,- Euro, für Nicht-Mitglieder 780,- Euro pro Kurs.

Mit freundlicher Unterstützung durch  „Die Initiative für mehr Sicherheit im Netz“

ÄRZTLICHE AKADEMIE FÜR PSYCHOTHERAPIE VON KINDERN UND JUGENDLICHEN E.V.

Dr. med Manfred Endres Spiegelstraße 5 D-81241 München  
 Tel +49 (0) 89 820 53 03 Fax +49 (0) 89 88 20 89  
 institut@aerztliche-akademie.de www.aerztliche-akademie.de

Deutsche Apotheker- und Ärztebank Konto 39 16 588 BLZ 300 606 01  
 IBAN DE67 3006 0601 0003 9165 88 BIC DAAEDED3



SYMPOSION  
 Phantasieräume und virtuelle Welten  
 in der Kindertherapie

LEHRGANG  
 Zusatzbezeichnung Psychotherapie

NEUER  
 LEHR-  
 GANG

ELTERN - KLEINKINDTHERAPIE  
 TRAUMATHERAPIE  
 PSYCHOSOMATISCHE GRUNDVERSORGUNG 

FEBRUAR 2010

Phantasieräume und virtuelle Welten  
in der Kindertherapie  
Symposion 26. – 28.2.2010

Auf dem Symposion wollen wir uns mit Phantasieräumen und virtuellen Welten in der Kindertherapie beschäftigen. Die Phantasietätigkeit und die Entwicklung der Symbolisierungsfähigkeit sind Inhalte kreativer therapeutischer Prozesse mit Kindern und Jugendlichen. Gleichzeitig wollen wir den Bogen zu den virtuellen Welten der Computerspiele spannen, die immer häufiger Ersatz für kreative Phantasiewelten sind. Dabei wollen wir uns mit der Faszination und den neuen Möglichkeiten von virtuellen Welten beschäftigen und über die Behandlungsmöglichkeiten für Jugendliche, die sich in virtuellen Welten verlieren, diskutieren.

	<b>Freitag 26.2.2010</b> Vorträge
8.30	Manfred Endres „Kindertherapie im digitalen Zeitalter“
9.00	Reinhard Fatke Kindheit zwischen Phantasie und virtuellen Welten
11.00	Petra Grell Virtuelle Welten für Kinder und Jugendliche
12.00	Vera von Braunbehrens Die Sandspieltherapie nach Dora M. Kalf - innere Welten sichtbar und konkret
	<b>Workshops</b>
15.00 – 18.30	Oliver Bilke Pathologischer Medienmissbrauch in der Praxis Vera von Braunbehrens Sandspieltherapie nach Dora M. Kalf Reinhard Fatke Kindheit zwischen Phantasie und virtuellen Welten Petra Grell Virtuelle Welten für Kinder und Jugendliche Gudrun Lehmann-Scherf Märchen in der Therapie Dagmar Lehmannhaus Digitale Medien und ‚Super Nanny‘ Hans-Jürgen Palme Medienpädagogik für die Kinder der Wissensgesellschaft Eva Rass Kindliches Spiel als Grundform kreativen Lebens und Lernens Bert te Wildt Stationäre Behandlung computersüchtiger Jugendlicher
20.00	Manfred Endres Begegnung mit world of warcraft
20.30	Filmvorführung

	<b>Samstag 27.2.2010</b> Vorträge
9.00	Hans-Jürgen Palme Medienpädagogik für die Kinder der Wissensgesellschaft
11.00	Oliver Bilke Was ist der Fall? – Differentialdiagnose und Klassifikation bei pathologischem Mediengebrauch als Grundlage der Intervention
12.00	Bert te Wildt Stationäre Behandlung computersüchtiger Jugendlicher
	<b>Workshops</b>
15.00 – 18.30	Oliver Bilke Pathologischer Medienmissbrauch in der Praxis Vera von Braunbehrens Sandspieltherapie nach Dora M. Kalf Reinhard Fatke Kindheit zwischen Phantasie und virtuellen Welten Markus Fellner, Adam Alfred, Stefanie Eiden zweistein – eine Synthese aus Fun-Game und Lernsoftware Petra Grell Virtuelle Welten für Kinder und Jugendliche Gudrun Lehmann-Scherf Märchen in der Therapie Dagmar Lehmannhaus Digitale Medien und ‚Super Nanny‘ Hans-Jürgen Palme Medienpädagogik für die Kinder der Wissensgesellschaft Eva Rass Kindliches Spiel als Grundform kreativen Lebens und Lernens Bert te Wildt Stationäre Behandlung computersüchtiger Jugendlicher
19.15	Reinhard Fatke Die virtuelle Welt der Oper
anschließend	Geselliger Abend mit Buffet
	<b>Sonntag 28.2.2010</b>
9.30	Gudrun Lehmann-Scherf Märchen und Wirklichkeit
11.30	Catharina Salamander Symbolisierungsprozesse in der Kindertherapie
12.30	Manfred Endres Schlussbemerkung
	<b>Zertifizierung</b> Die Veranstaltung ist in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landesärztekammer, Akademie für Ärztliche Fortbildung zertifiziert. Sie erhalten für die Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen Fortbildungspunkte.
	<b>Tagungsort</b> Stiftungsfachhochschule Don Bosco Straße 1 83671 Benediktbeuern Tel.: 08857/88577 Mob.: 0176/43080853

**Fortbildung in psychosomatischer Grundversorgung**  
In Benediktbeuern beginnen wir mit einem Weiterbildungskurs in psychosomatischer Grundversorgung für Kinderärzte. In drei Weiterbildungsblöcken werden die theoretischen und praktischen Weiterbildungsinhalte entsprechend den Empfehlungen der Bundesärztekammer vermittelt. Hierzu gehören:  
– 20 Std. Theorie in psychosomatischer Krankheits- und Neurosenlehre, sowie Entwicklungspsychologie mit praktischen Übungen und Fallbeispielen  
– 30 Std. verbale Interventionstechnik an Fallbeispielen auch aus der eigenen Praxis  
– 30 Std. Balint-Arbeit kursbegleitend  
Die nächste Fortbildung beginnt im Frühjahr 2010.

**Fortbildung in tiefenpsychologisch fundierter Eltern-Kleinkind-Therapie**  
Im Rahmen der Symposien findet eine curriculäre Fortbildung in Eltern-Kleinkind-Psychotherapie statt. Die Fortbildung gliedert sich in Theorieseminare (Neuropädiatrie, Krankheitslehre, Differentialdiagnostik, Indikationsstellung, Behandlungstechnik) und in klinisch-praktische Tätigkeit unter Supervision (4 Behandlungsfälle aus dem 1.-3. Lebensjahr).  
Der neue Fortbildungskurs beginnt im Juli 2010 in Brixen und dauert zwei Jahre.

**Fortbildung in Traumatherapie**  
Diese Fortbildung ist für Teilnehmerinnen und Teilnehmer gedacht, die ihre psychotherapeutische Weiterbildung abgeschlossen haben und ihre Kompetenz in der Behandlung traumatisierter Patienten vertiefen möchten. Sie dient damit als Grundlage für die psychotherapeutische Arbeit mit Traumatisierten. (Beginn Feb. 2011)

**Weiterqualifikation und Nachqualifikation**  
Für niedergelassene ärztliche und nichtärztliche Psychotherapeuten besteht die Möglichkeit, eine Weiterqualifikation in tiefenpsychologisch fundierter Behandlung von Kindern und Jugendlichen zu absolvieren. Nach Abschluss der Weiterbildung – nachzuweisen sind 200 Theoriestunden und 200 Behandlungsstunden unter Supervision – kann bei der Kassenzulassung die Erweiterung der Kassenzulassung für die tiefenpsychologisch fundierte Behandlung von Kindern und Jugendlichen beantragt werden. Darüber hinaus werden Seminare zur Nachqualifikation gemäß der Übergangsbestimmungen des Psychotherapeutengesetzes angeboten.

Anmeldung zur Fort- und Weiterbildung Februar 2010  
(Kosten für Nichtmitglieder/Mitglieder in Euro)

<input type="checkbox"/>	Symposion Fr – So 26. – 28.02.2010	240,-/190,-
<input type="checkbox"/>	18. Psychotherapie-Lehrgang (1. Kurs) So – So 21. – 28.02.2010	780,-/730,-
<input type="checkbox"/>	Nach-/Weiterqualifikation Mo – So 22. – 28.02.2010	550,-/500,-
<input type="checkbox"/>	Psychosomatische Grundversorgung Do – So 25. – 28.02.2010	395,-/345,-

Bitte schicken Sie mir:

- Programm der Weiterbildungswoche
- Info zur Fortbildung Traumatherapie Beginn Feb. 2011
- Info Eltern-Kleinkindpsychotherapie Beginn Juli 2010
- Künftige Symposions-Ankündigungen
- Info Psychosomatische Grundversorgung

Titel, Vorname und Name

Straße

PLZ und Ort

Telefon und Telefax

E-Mail

Datum und Unterschrift, Stempel